

# Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 8. Juli 2015

## NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima Juni 2015

### **Aktuelle Geschäftslage in der gewerblichen Wirtschaft stabil – Ausblick trübt sich ein**

**Nach der spürbaren Erholung im Vormonat hat sich das ifo Geschäftsklima für die gewerbliche Wirtschaft Nordrhein-Westfalens im Juni wieder eingetrübt. Die befragten Unternehmen beurteilten ihre Geschäftslage zwar ähnlich positiv wie zuletzt, der kommenden Entwicklung blickten sie aber nur noch vereinzelt optimistisch entgegen.**

„Die nordrhein-westfälische Wirtschaft ist mit ihrer aktuellen Situation nach wie vor zufrieden“, so Klaus Neuhaus, Vorstandsvorsitzender der NRW.BANK. „Allerdings äußern sich die Unternehmen zu ihren Erwartungen aufgrund der anhaltenden Krise in Griechenland nicht mehr so zuversichtlich wie im Vormonat.“

Im **Verarbeitenden Gewerbe** hat sich das Geschäftsklima spürbar abgekühlt. Die Industrieunternehmen bewerteten ihre aktuelle Geschäftssituation nicht mehr ganz so gut wie in den vorangegangenen Monaten. Angesichts gedämpfter Exportaussichten äußerten sie sich zu ihren Geschäftserwartungen per Saldo nur noch verhalten zuversichtlich.

Im **Bauhauptgewerbe** hat sich das Geschäftsklima merklich erholt. Die Firmen beurteilten ihre aktuelle Lage bei weitem nicht mehr so häufig negativ wie zuletzt. Ihre Zukunftsperspektiven schätzten sie sogar erstmals seit Januar 2014 wieder vorsichtig optimistisch ein.

Im **Einzelhandel** hat sich der Klimaindikator im Juni nur geringfügig verschlechtert. Während die Unternehmen ihre aktuelle Geschäftslage spürbar besser einstufen als in den vorangegangenen Monaten, sahen sie den nächsten sechs Monaten wieder vermehrt skeptisch entgegen.

Im **Großhandel** kühlte sich das Geschäftsklima deutlich ab. Die Firmen beurteilten ihre gegenwärtige Lage zwar positiver als im Mai, der Optimismus hinsichtlich der nahen Zukunft ließ aber erheblich nach.

### **Ansprechpartnerin**

Caroline Gesatzki

Pressesprecherin

Tel. : + 49 211 91741-1847

Mobil : + 49 151 15179261

caroline.gesatzki@nrwbank.de

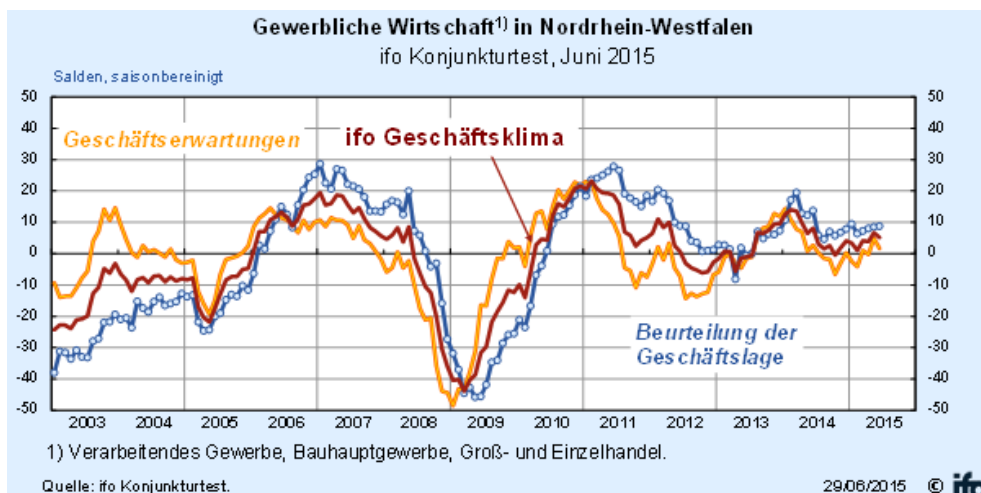
Düsseldorf/Münster, 8. Juli 2015

**Gewerbliche Wirtschaft Nordrhein-Westfalen (Salden, saisonbereinigt)**

Monat/Jahr	06/14	07/14	08/14	09/14	10/14	11/14	12/14	01/15	02/15	03/15	04/15	05/15	06/15
Klima	8,1	3,0	1,5	2,5	-0,5	1,8	4,0	3,4	1,0	4,1	3,8	6,7	5,1
Lage	13,7	5,8	4,6	7,0	5,8	6,8	7,8	9,4	6,4	7,2	8,0	8,5	8,7
Erwartungen	2,7	0,2	-1,5	-1,8	-6,6	-3,0	0,3	-2,5	-4,2	1,0	-0,3	4,9	1,6

Quelle: ifo Konjunkturtest.

29/06/2015 © ifo



Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.nrwbank.de/ifo](http://www.nrwbank.de/ifo)

### Hintergrund:

Als regional spezialisierter Frühindikator gibt das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima Aufschluss über die bevorstehende wirtschaftliche Entwicklung in Nordrhein-Westfalen. Es basiert auf dem ifo-Geschäftsklima Deutschland, legt jedoch den Fokus auf Nordrhein-Westfalen. Zur Ermittlung werden die Antworten der etwa 1.000 in Nordrhein-Westfalen ansässigen Unternehmen aus denen der 7.000 deutschlandweit befragten Unternehmen herausgefiltert und exklusiv für die NRW.BANK ausgewertet.

Düsseldorf/Münster, 8. Juli 2015

Beauftragt wird das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima von der NRW.BANK. Neben der Einschätzung der Geschäftslage werden vertiefende Informationen zu wirtschaftlich relevanten Fragestellungen bereitgestellt. Durch eine Reihe zusätzlicher, monatlich bzw. quartalsweise erhobener Fragen zu Kapazitätsauslastung, Nachfrageentwicklung, Auftragsbestand, Preisentwicklung, Produktionsbehinderungen, Beschäftigungsentwicklung etc. können wertvolle Informationen für die Konjunktur-Analyse bereitgestellt werden. Hierbei liegen die Daten teilweise bis auf Ebene einzelner Wirtschaftszweige vor.

### **Über die NRW.BANK**

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer – das Land NRW – bei der Erfüllung seiner Aufgaben, insbesondere in der Struktur-, Wirtschafts-, Sozial- und Wohnraumpolitik. Dazu bündelt sie Förderprogramme des Landes, des Bundes und der Europäischen Union und kombiniert sie mit eigenen Fremd- und Eigenkapitalprodukten sowie Beratungsangeboten. Sie arbeitet wettbewerbsneutral und im Hausbankenverfahren mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen.